

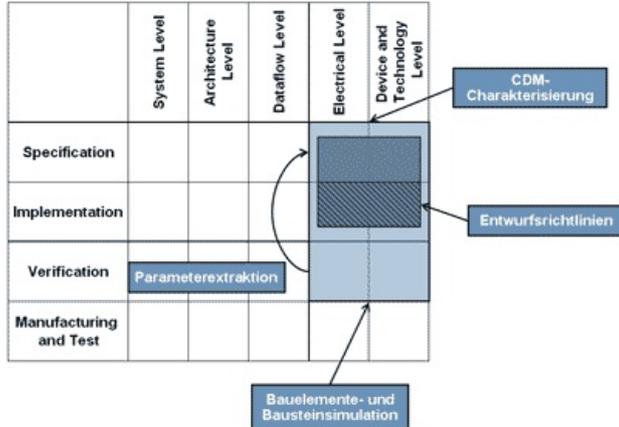
SIDRA: Safe IC-Design for Robust Application



Hauptziel des Vorhabens SIDRA ist es, simulationsgestützte Methoden für moderne Halbleitertechnologien zu entwickeln, die die Robustheit von ICs gegen elektrostatische Entladungen (ESD) absichern. ESD kann sowohl in der Fertigung als auch während der späteren Nutzung auftreten und ist ein potenzieller "Chip-Killer". Das Projekt wird auf europäischer Ebene (MEDEA+ T104) durchgeführt mit einer Laufzeit von zwei Jahren. Die Auswirkungen der erwarteten Projektergebnisse sind daher

- ESD-Absicherung von ICs in zukünftigen Technologien, u.a. in sicherheitskritischen Anwendungen wie Automobilelektronik, Identifikationssystemen und Chip-Karten,
- die Minimierung des Risikos von teuren und Image-schädigenden Problemen bei Lieferverpflichtungen oder im Feld,
- die Erreichbarkeit von Spezifikationsforderungen, die für die Halbleiterhersteller heute aus Zuverlässigkeitsgründen nicht machbar sind.

Classification in the edaMatrix:



Projektkoordination:

Robert Bosch GmbH
Dr. Petra Rose
fon:

Projektpartner:

- Atmel Germany GmbH
- Infineon Technologies AG
- Robert Bosch GmbH
- X-FAB Global Services GmbH

Projekt-Informationen

Schlussbericht
NL 03 2007 (PSB)
 NL 01 2007 (PN)
 NL 04 2006 (PN)
 NL 04 2006 (PB)
 NL 01 2006 (PN)
 NL 02 2005 (PN)
 NL 04 2004 (PN)

Förderkennzeichen:

BMBF F&E 01M3159
MEDEA+ T104

Laufzeit:

01.08.2004 - 31.12.2006

Webseite:

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
------------------	------------------

PB	Projektbericht
----	----------------

PKB	Projektkurzbericht
-----	--------------------

PN	Projektnachricht
----	------------------

PSB	Projektschlussbericht
-----	-----------------------

edacentrum | Schneiderberg 32 | 30167 Hannover | fon: +49 511 762-19699 | email: [info@edacentrum \[dot\] denach](mailto:info@edacentrum.de)
[oben](#)

Quell-URL: <https://project.edacentrum.de/projekte/SIDRA>